

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1840-009 Aufnahme-Datum: 24.06.2010

Gewässername: Steinbach
Lage: Sanitz wald
Straße: L 191
Landesstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 3 Gewässertiefe [m]: 1
Gewässerverlauf: linear Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: natürliche Gehölze , Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen. , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 1,25
Lichte Höhe [m]: 0,75 Brückenlänge [m]: 10

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: beidseitig parallel zur Straße

Straßenbreite: 5
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 2
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1840-009

Aufnahme-Datum: 24.06.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: Einzelnes, in sich verzweigtes Gewässer
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,094
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Im Wald / Weg sind ca. 5 weitere Querungen vorhanden (blind endende, trockene Gräben, meist ohne offenen Durchlass (in TK10 nicht angedeutet, nur in TK25, und ein Durchlass mit SBA-Pfosten im Gelände)). Bei Erneuerung wäre es sinnvoll, sie alle auf ot tergerechte Trockendurchlässe umzugestalten. Die Rinnen im Wald/Moor sind relativ gut vernetzt und die Chance, dass ein Otter quert, damit gegeben.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1840-009

Aufnahme-Datum: 24.06.2010

Fotos

Nr.: 1840-009_001_go.JPG

